

Carl Ohlinger, Verlag, Mergentheim.

Sieben erschienen:

Guido Hassl, Unterm Flügelrad.
Sekundärbahn-Iddyllen.

— **Schwabenkreuze.** Fröhliche Fahrten
und Abenteuer.

Jedes Bändchen broschiert à 40 S ord.,
28 S netto, 26 S bar.

Zus. geb. in eleg. modernem Ganzleinen-
band 1.50 M ord., 1.06 M no., 1.02 M bar.

Diese Bändchen bilden die Nummern 31/34
der Allgemeinen Bücherei.

Ein berühmter Schriftsteller unserer Zeit
schrieb an den Verfasser: „Ich danke Ihnen
bestens f. d. freundl. Zusendung Ihres
humorvollen Büchleins, mit dem Sie
zweifelsohne an der verhärteten u. ver-
gränten Menschheit ein gutes Werk
getan haben“, und ein hochgestellter Be-
amter schrieb dem Autor: „Ich wünsche
dem Büchlein, das auch „mehr Freude“
bringt, weiteste Verbreitung“.

Eine allgemeine Versendung dieser vor-
zügl. Humorstika dürfte von bestem Erfolge
begleitet sein, namentlich Eisenbahn- und
Postbeamte sind sichere Käufer.

Subskriptionslisten stehen zu Diensten.

Ich bitte sehr um allerbeste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Carl Ohlinger, Verlag, Mergentheim.

Zum Bismarck-Tage.

Wann immer es sich um eine literarische
Erinnerungsgabe, um Schul- oder
Vereinspenden mit Bezug auf Bismarck
handelt, bitte ich in erster Reihe mein Ver-
lagswerk von

Paul Hage,

**Bismarck, sein Leben
und Lebenswerk.** Einfach

gebunden (mit 1 Bildnis) 3 M ord.;

fein gebunden (mit 10 Bildnissen)

3 M 50 S ord.,

in Vorschlag zu bringen.

Es ist nach befugtem Urteile das einzige
„im besten Sinne volkstümliche und
hinreißend geschriebene“ Buch über den
großen Mann, in welchem wahrhafte Ver-
ehrung für diesen auf jeder Seite zutage
tritt.

Für Mädchen und Frauen

insbesondere ist die Sonderausgabe der
I. Abteilung obigen Werkes, betitelt:

**Bismarcks Lebensgang für Volk
und Jugend** geschildert von **Paul
Hage.** Brosch. 1 M ord., gebunden
1 M 60 S ord.,

bestimmt, die sich in der Hauptsache mit den
persönlichen Schicksalen und der
Persönlichkeit Bismarcks beschäftigt, die
ja weibliche Leser außerordentlich anziehen.

Ich bitte wiederholt um Verwendung.

Darmstadt. **Peter Hobbing.**

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.
Berlin—Gross-Lichterfelde

Ⓢ



Max Battke

Musikalische Grammatik

Einführung in das Reich der Tonkunst
mit besonderer Berücksichtigung des
Stoffes für den Schulgesangunterricht

Preis 1 M . ord., 75 Pf. no. bar.

Hier ein Urteil:

Die „Musikalische Grammatik“ von Max Battke wird in ihrer An-
ordnung den Forderungen gerecht, die der neue Lehrplan für die höheren
Mädchenschulen an den Musikunterricht stellt.

In zehn in sich abgeschlossenen Kapiteln wird der Stoff für die einzelnen
Klassen in übersichtlicher und anregender Weise dargestellt. Der musik-
geschichtliche Anhang ist ein entsprechender Leitfaden in der Hand der
Schülerinnen, der von dem Lehrer weiter ausgeführt werden kann.

Auch zur Einführung in Konservatorien und Musikschulen erscheint
mir die Grammatik recht geeignet. Alles in allem ist die „Musikalische
Grammatik“ ein Werk, das sich den andern Meisterwerken Battkes (Ele-
mentarlehre, Primavista usw.) würdig anreihet.

Aus jeder Zeile auch des neuesten Werkes spricht der erfahrene,
ausgezeichnete Pädagoge, dem für seine hervorragende und mühevoll
Arbeit besonderer Dank gebührt.

Kgl. Musikdirektor Schattschneider,
Direktor des Bromberger Konservatoriums der Musik.

Wir bitten, zu verlangen. Unverlangt senden wir nicht.

— Prospekte gratis —

Zur Zentenarfeier am 19. Juli 1910.

Ⓢ

Königin Luise

Vaterländisches Bühnenspiel in 5 Akten

4. Auflage

von

Albert Gemoll.

Geh. M 1.50 ord., M 1.13 netto, M 1.— bar;

eleg. geb. M 3.— ord., M 2.— bar. Rollenexemplare 75 S ord., 55 S bar.

Wir bitten, dieses Buch sowohl Leitern von Berufs- und Liebhaberbühnen,
als auch Herren, die geeignet wären, die Arrangements eines Festspiels zu über-
nehmen, zur Ansicht zu übersenden.

Schweidnitz.

L. Heege.